



Über den Tenor Joseph «Joschi» Schmidt ist ein neues Buch erschienen.

KLASSIK: HOMMAGE À JOSEPH SCHMIDT

RADIO-STIMME

ARIEN Er war der «singende Joschi» und der «Rundfunk-Caruso»: der deutsche Tenor Joseph Schmidt. Vor allem der Film «Ein Lied geht um die Welt» ist für immer mit seinem Namen verbunden. Schmidts Karriere verlief aber nicht geradlinig. Für den nur 1,52 Meter grossen Sänger war auf den Opernbühnen kein Platz, also sang er vor allem für das Radio: «Ich hasse Augen. Wenn ich aber vor dem Mikrophon stehe, sehe ich Millionen Ohren. Ich liebe Ohren.» Bei den Nazis stiess der Jude allerdings auf taube. 1942 starb er auf der Flucht im Zürcher Oberländer Internierungslager Girenbad, wo die medizinische Versorgung nicht die beste war. Aus Anlass der Erscheinung einer neuen Schmidt-Biografie von Alfred Fassbind gibt es nun eine Spurensuche, die Schmidts Leben mit Archivaufnahmen, Musikbeiträgen, Ausschnitten aus dem neuen Buch und einem Vortrag des Stimmenexperten Jens Malte Fischer beikommen soll. (tm)

SO — 11¹⁵
TONHALLE, KLEINER SAAL
CLARIDENSTR. 7 WWW.TONHALLE.CH

Eintritt frei

560 Personen besuchten diesen Anlass.

Bilder: Foto Sereinig, 8700 Küsnacht

ZÜRITIPP
Musik / Konzerte
22.11. — 28.11.2012

